



Beschluss Plenarversammlung | 26. März 2026

Bilanzierung Digitalisierungsstrategie; weiteres Vorgehen: Beschluss

Das Generalsekretariat berichtet:

- 1 Am 21. Juni 2018 hat die EDK eine Strategie für den Umgang mit Wandel durch Digitalisierung im Bildungswesen verabschiedet (Digitalisierungsstrategie 2018). Darin verständigen sich die Kantone auf Ziele im Bereich Digitalisierung und Bildung. Die Digitalisierungsstrategie 2018 fokussiert auf sämtliche Bildungsstufen, wobei ein besonderer Fokus auf der obligatorischen Schule und der Sekundarstufe II liegt.
- 2 Das EDK-Tätigkeitsprogramm 2025–2028 sieht vor, die Digitalisierungsstrategie 2018 zu überprüfen und in geeigneter Form anzupassen.
- 3 Aufgrund der Entwicklungen seit 2018 ist es nicht mehr zielführend, die Digitalisierungsstrategie 2018 weiter zu verfolgen. Stattdessen sollen Zielsetzungen im Bereich der digitalen Transformation in der Bildung künftig anhand der Aufgaben im EDK-Tätigkeitsprogramm gestaltet werden. Dieses wird periodisch fortgeschrieben und kann nach Bedarf aktualisiert werden.
- 4 Die Umstellung vereinfacht die Planung von Massnahmen und stärkt die Reaktionsfähigkeit auf neue Entwicklungen.

Die Plenarversammlung beschliesst:

- 1 Die Strategie der EDK vom 21. Juni 2018 für den Umgang mit Wandel durch Digitalisierung im Bildungswesen wird nicht weiterverfolgt.
- 2 Für die Zielsetzungen der EDK grundlegend sind die im Tätigkeitsprogramm festgelegten Aufgaben.

Bern, 26. März 2026

Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren

Im Namen der Plenarversammlung:

sig.

Klára Sokol | Generalsekretärin

Anhang:

- Strategie der EDK vom 21. Juni 2018 für den Umgang mit Wandel durch Digitalisierung im Bildungswesen [\[Link\]](#)
- EDK-Tätigkeitsprogramm 2025-2028 [\[Link\]](#)

Zustellung an:

- Konferenzmitglieder

Dieser Beschluss wird auf der Website der EDK publiziert.

232.0-10 brwe